Seelentröster und Heavy Metal

Waschkraft spült den Zuschauern in der Gesamtschule Elsen die Ohren porentief sauber

■ Paderborn-Elsen (rtm). Vier Leute, vier Anzüge, eine Farbe. Monoton? Die Anzüge ja, der Gesang aber nicht. Und um den geht es, wenn Immo Blumhoff, Ansgar Machalický, Peter Moslener und Peter Philipp auf die Bühne steigen. Ihr Stil: A-capella—Gesang, der brav melodiös intoniert daherkommt, dafür aber umso schrägere Themen anfasst.

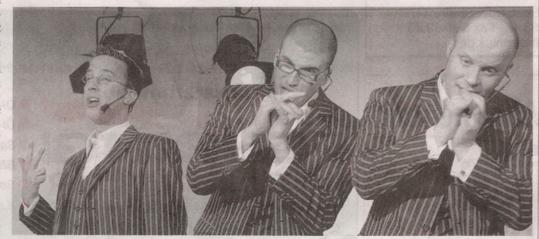
In einem Text etwa klagen sie darüber, dass ihre Frau sie für Richard Gere halte. Die Gattin tut allerlei seltsame Dinge mit dem Hinweis auf ihre Ehe mit dem Superstar. Sie drängelt sich etwa vor der Supermarktkasse durch die lange Schlange mit dem Hinweis: "Ich bin mit Richard Gere verheiratet." Oder schlimmer: Sie kauft die halbe Edel-Boutique leer, am Ende zahlt: Richard Gere.

Für das hoch vergeistige Publikum in der Elsener Gesamtschule – viele Pädagogen darunter – hatten die Männer aus Düsseldorf dann gleich auch eine kompetente Lösung. Um eventuell vorhandene innere Spannun-

gen der Lehrkräfte zu lösen, setzten die Troubadoure auf Folklore. Und wirklich, die Zuhörer auf den voll besetzten Zuschauer-Rängen in der Aula der Ganztagsschule, dankten es ihnen mit langem Applaus.

Doch ihre eigentliche Passion ist nicht der heimelige Seelentröster-Sound über Berchtesgaden und seine Landschaft. Was sie eigentlich lieben ist Metal. Heavy Metal. Ohne jedes Instrument bringen sie einen Sound zu Gehör, der *Iron Maiden* in nichts nach steht. Nur, dass er eben deutlich lustiger ist.

Eigentlich hat Peter Philipp, Cheftexter, Conferencier und Bassist, da gar nicht mehr viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Doch er ist offenbar ein Streber und weiß nicht, wann Schluss ist. Das Publikum ist schon überzeugt – aber er macht immer weiter. Seine Bonmots treffen das Publikum ins Mark – und als sich dann auch noch eine wunderbare Romanze zwischen einer Lehrerin und dem Sänger aus Düsseldorf anbahnt, ist das Publikum hin und weg. Sie lieben diese anarchischen Comedian Harmonists, diese bürgerlichen Prinzen – und geben langen Schlussapplaus.



Gestreift– aber nicht kleinkariert: Peter Phillip, Ansgar Machalický und Peter Moslener (v. l.) tragen Nadelstreifen, sind aber sonst ziemlich locker.

NU 25.3.09